LMX Touristik GmbH

Pojištění proti úpadku

Sicherungsschein für Pauschalreisen gemäß § 651r des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Dieser Sicherungsschein gilt für den Buchenden und alle Reiseteilnehmer.

Dem Reisenden steht im Fall der Insolvenz der/des

LMX Touristik GmbH
Walter-Köhn-Straße 4d
04356 Leipzig

gegenüber dem hier angegebenen Absicherer, der Deutschen Reisesicherungsfonds GmbH, unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein unmittelbarer Anspruch nach § 651r Absatz 4 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH
Sächsische Straße 1
10707 Berlin
Telefon (+49) (0)30 – 78954770
schadenmeldung@drsf.reise www.schadenmeldung.drsf.reise

Deutscher Reisesicherungsfonds

Im Sicherungsfall verarbeitet die Deutsche Reisesicherungsfonds GmbH personenbezogene Daten von Ihnen, um Ihnen bereits gezahlte Reisepreise zu erstatten oder für Ihre Rückbeförderung und gegebenenfalls Ihre Beherbergung bis zur Rückbeförderung zu sorgen. Weitere Informationen finden Sie unter www.drsf.reise/datenschutz

Allgemeine Reisebedingungen - AGB der LMX Touristik GmbH

Lieber Reisekunde,
dies sind die Reisebedingungen Ihrer Reiseveranstalterin LMX Touristik GmbH (nachfolgend Veranstalterin). Uns liegt als gewissenhafter und seriöser Reiseveranstalterin am Herzen, dass Ihre Reise gelingt. Wir sind als Veranstalterin in zahlreichen EU-Mitgliedsstaaten vertreten. Unsere Reisen sind im Europäischen Raum buchbar. Unsere Allgemeinen Reisebedingungen orientieren sich deshalb an der so genannten Pauschalreise-Richtlinie (RICHTLINIE (EU) 2015/2302 vom 25. November 2015) und deren Umsetzung in das nationale Recht. Bei Abschluss einer Online-Buchung erhalten Sie diese Reisebedingungen auch erneut per Email zusammen mit ihrer Reisebestätigung. Wir empfehlen allen Reisekunden, die eine Online-Buchung vornehmen, nach jedem Buchungsvorgang dringend den sogenannten "Spam-Ordner" im Auge zu behalten. Gegebenenfalls können wichtige Mitteilungen zur fälschlicherweise dort eingeordnet werden. Für Produkte der LMX Touristik GmbH Flexmarke "LMX Touristik Flex" (LMXF) gelten abweichend zu diesen Allgemeine Reisebedingungen gesonderte Konditionen, da diese Produkte auf einem anderen Buchungskonzept basieren. Bei unseren Reiseverträgen gelten folgende Allgemeine Reisebedingungen:

1. Abschluss und Inhalt des Reisevertrags, Vertragspartner, Kommunikationsweg
1.1. Mit der Buchung der Reise bietet der Kunde der Reiseveranstalterin den Abschluss des Reisevertrags verbindlich an.
1.2. Der Inhalt des Angebots des Kunden auf Abschluss des Reisevertrags bestimmt sich nach den Hotelbeschreibungen und Leistungsbeschreibungen der Veranstalterin. Die Hotelbeschreibungen und Leistungsbeschreibungen von Reisevermittlern oder anderen Reiseveranstaltern sind hingegen nicht maßgeblich.
1.3. Der buchende Kunde ist auch der "Reiseanmelder". Der Reiseanmelder ist in jedem Fall Vertragspartner der Veranstalterin. Deshalb haftet der Reiseanmelder auch für den gesamten Reisepreis und somit für alle mit der Reiseanmeldung aufgeführten Reiseteilnehmer. Der Reiseanmelder ist verantwortlich für die korrekte und vollständige Angabe der Daten der Reiseteilnehmer.
1.4. Der Reisevertrag kommt durch Annahme des Angebots des Kunden durch die Veranstalterin zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss händigt die Veranstalterin dem Kunden eine Reisebestätigung aus. Die Übersendung kann insbesondere bei Online-Buchungen auch elektronisch erfolgen.
1.5. Für Kinder- und Seniorenermäßigungen gilt, dass das Alter am Tag der Reiserückkehr maßgeblich ist. Der Umfang der Ermäßigung ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung.
1.6. Die mit der Reiseanmeldung aufgeführten Reiseteilnehmer können neben dem Reiseanmelder Vertragspartner der Veranstalterin werden, wenn der Reiseanmelder die Reiseteilnehmer vertritt.
1.7. Sogenannte "Leerwochen" können nach Bestätigung der Möglichkeit auf Anfrage des Kunden bei der Veranstalterin gebucht werden. Das Bearbeitungsentgelt beträgt 50,00€ pro Person und Woche.

2. Leistungen, wichtige Reiseinformationen und besondere Hotelkonditionen
Die Leistungserbringung durch die Veranstalterin erfolgt unter folgenden Kriterien:
2.1. Die Veranstalterin weist ausdrücklich auf die wichtigen Reiseinformationen hin, die der Kunde unter www.lmx.info [link] abrufen kann. Hierin werden allgemeine Buchungsinformationen angeboten und Besonderheiten zu Buchungen in Nebensaisonzeitenaufgezeigt. Auch allgemeine Flug- und Flughafeninformationen werden erörtert. In der dort weiterhin enthaltenen Abteilung "FAQ" werden häufig gestellte Fragen zu Reisen beantwortet. Informationen über Einreisbestimmungen und die für den Kunden zuständige Reiseleitung werden auch mit Übersendung der Reiseunterlagen mitgeteilt.
2.1.1.Unterkunft
Die Unterkunft ist so zur Verfügung zu stellen, wie sie in der Hotelbeschreibung der Veranstalterin beschrieben wurde.
2.1.2. Flüge
Die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens wird dem Kunden durch die Veranstalterin mitgeteilt, sobald diese feststeht. Im Rahmen der Rechnung/Reisebestätigung werden jedenfalls die voraussichtlichen Flugdaten mitgeteilt. Sofern es aufgrund von Flugänderungen oder Verlegungen erforderlich wird, dass das Luftfahrtunternehmen gewechselt wird, wird dies dem Kunden mitgeteilt. Kinder unter zwei Jahren werden bei der Beförderung durch Flüge im Rahmen von Pauschalreisen ohne Anspruch auf einen Sitzplatz im Flugzeug befördert, sofern für je ein Kind eine erwachsene Begleitperson mitreist.
2.2 Die Reiseveranstalterin weist ausdrücklich darauf hin, dass es in einigen Reiseländern abweichende Hoteltarife für Beherbergungsgäste gibt, die ihren ständigen Wohnsitz in dem jeweiligen Reiseland oder außerhalb des EU-Auslandes haben. Daher gelten die Preise der Veranstalterin ausdrücklich für die Kunden, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland oder im EU-Ausland haben bzw. im Besitz einer gültigen Aufenthaltserlaubnis für diese Länder sind. Die Reiseveranstalterin hat auf diese Bestimmungen in den Unterkünften keinen Einfluss. Für Reisende mit ständigem Wohnsitz außerhalb dieser Länder können Mehrkosten im Hotel vor Ort entstehen bzw. die Aufnahme kann dort verweigert werden.

3. (An-)Zahlung und Fälligkeit des Reisepreises und Übersendung der Reiseunterlagen in körperlicher Form, Mahnungen
3.1. Die folgenden Bestimmungen gelten allgemein für die Bezahlung des Reisepreises.
3.2. Die Veranstalterin leistet Sicherheit für die
Erstattung aller von Reisekunden oder in deren Namen geleisteten Zahlungen, sofern die betreffenden Leistungen infolge der Insolvenz der Reiseveranstalterin nicht erbracht werden. Soweit die Beförderung von Personen im Pauschalreisevertrag inbegriffen ist, leistet die Reiseveranstalterin auch Sicherheit für die Rückbeförderung der Reisenden; die vorstehenden Verpflichtungen ergeben sich aus Art. 17 der RICHTLINIE (EU) 2015/2302. Die Veranstalterin kann grundsätzlich Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Reise nur verlangen, wenn diese Sicherheit erbracht ist.
3.3. Nach Abschluss des Reisevertrags ist eine Anzahlung des Reisepreises sofort fällig. Ein Verzug des Kunden tritt nicht ein, bevor ein Nachweis der Sicherheitsleistung im Sinne des Art. 17 der (RICHTLINIE (EU) 2015/2302 erbracht wurde.

3.4. Die Anzahlung betragt bei Produkten der LMX Touristik GmbH mit Ausnahme von Produkten der Marke Suntrips
- bei Pauschalreisen 35 % des Reisepreises,
- bei Nur-Hotel-Buchungen 30% des Reisepreises,
- bei Nur-Flug-Buchungen-Buchungen ist der Gesamtpreis in voller Höhe sofort fällig.
Die Anzahlung bei Produkten der Marke Suntrips beträgt bei
- Pauschalreisen und Nur-Hotel-Buchungen 20 % des Reisepreises,
- bei Nur-Flug-Buchungen-Buchungen ist der Gesamtpreis in voller Höhe sofort fällig.
3.5. Zahlungen im SEPA-Basislastschriftverfahren
Hat der Kunde das SEPA-Basislastschriftverfahren als Zahlungsmethode gewählt, so erfolgt die Belastung der Anzahlung zwei (2) Bankarbeitstage nach Datum der Reisebestätigung unter Angabe der Mandatsreferenz gleich Buchungsnummer und der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE86ZZZ00000615729. Mit den gleichen Angaben wird die Restzahlung 30 Tage vor Abreise fällig und wird dem Kundenkonto einen (1) Bankarbeitstag nach der Fälligkeit belastet. Kosten für Rücklastschriften gehen zu Lasten des Kunden soweit die Rücklastschrift nicht durch die Reiseveranstalterin verursacht wurde.
3.6. Sofern aufgrund eines Zahlungsverzugs des Kunden von der Veranstalterin zusätzliche Aufwendungen, etwa für die Hinterlegung von Reiseunterlagen oder Expressversendungen, getätigt wurden, sind diese vom Kunden zu tragen.
3.7. Für Mahnschreiben auf den Reisepreis oder Stornierungskosten kann die Reiseveranstalterin pro Schreiben dem Kunden zusätzlich 2,50 € in Rechnung stellen.

4. Erhöhung und Senkung des Reisepreises, Voraussetzungen und Umfang; Änderung anderer Vertragsbedingungen
4.1. Die Veranstalter hat in folgenden Fällen die Möglichkeit, den vereinbarten Reisepreis zu erhöhen:
- Wenn eine Erhöhung der Personenbeförderungskosten eingetreten ist, etwa aufgrund höherer Treibstoff-, Energie- oder Energieträgerkosten oder
- eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, Luftverkehrssteuern oder
- Änderungen des geltenden Wechselkurses für Leistungen, wie Hotelkosten, die die vertragsgegenständliche Pauschalreise betreffen, zu einer Steigerung des für diese Leistung gegenüber dem Leistungserbringer von der Veranstalterin zu zahlenden Entgelts geführt hat.
4.2. Die Veranstalterin ist im Fall der nach Vertragsschluss eingetretenen Erhöhung der Personenbeförderungskosten berechtigt, aufgrund dieser Mehrkosten den vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit
- sich die Erhöhung der Beförderungskosten auf den Sitzplatz eines des Reiseteilnehmers bezieht. Dann kann die Veranstalterin von dem Kunden diesen Erhöhungsbetrag verlangen.
Sofern von dem Beförderungsunternehmen, insbesondere Fluggesellschaften oder Zwischenhändlern von Flugleistungen, erhöhte Preise pro Beförderungsmittel gefordert werden, werden diese zusätzlichen Beförderungskosten durch die Anzahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Nur die sich daraus pro Einzelplatz ergebende Erhöhung kann von dem Kunden verlangt werden.
4.3. Bei Erhöhung der bei Vertragsabschluss bestehenden Steuern und Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen wie Touristenabgaben (Kurtaxen), Hafen-, Flughafengebühren oder Luftverkehrssteuern, kann die Veranstalterin den Reisepreis um den erhöhten und von ihr zu zahlenden Betrag heraufsetzen. Gleiches gilt, wenn eine Änderung des Wechselkurses zu einer Erhöhung für vertragsgegenständliche Reiseleistungen führt.
4.4. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den Anforderungen des Art. 10 RICHTLINIE (EU) 2015/2302 sowie dem Regelungsgehalt der Richtlinie im Übrigen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.
4.5. Die Veranstalterin unterrichtet den Kunden auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe; hierbei wird die Berechnung der Preiserhöhung mitgeteilt.
4.6. Der Kunde kann von der Veranstalterin eine Senkung des Reisepreises verlangen wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1-5.3 genannten Preise, Steuern und Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für die Veranstalterin führt. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von der Veranstalterin zu erstatten. Die Veranstalterin darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihr tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Sie hat dem Kunden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.
4.7. Im Falle einer Preiserhöhung nach Vertragsabschluss um mehr als 8 % des Gesamtreisepreises liegt darin ein Angebot der Veranstalterin an den Kunden zu einer Änderung des Reisevertrags. Die Veranstalterin kann in diesem Fall von dem Kunden verlangen, dass dieser innerhalb einer angemessenen Frist entweder das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Nach Ablauf dieser Frist gilt das Angebot zur Änderung des Reisevertrags als angenommen. Wahlweise kann die Veranstalterin dem Kunden statt einer Preiserhöhung auch die Teilnahme an einer Ersatzreise anbieten.
4.8. Andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis kann die Veranstalterin einseitig nur ändern, wenn die Änderung unerheblich ist. Die Veranstalterin hat den Kunden auf einem dauerhaften Datenträger klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Eine Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird. Insoweit wird auf Art. 11 der RICHTLINIE (EU) 2015/2302 verwiesen. Die folgende Ziff. 5 gilt aufgrund landesspezifischer Regelungen des österreichischen Gesetzgebers nicht bei Vertragsabschlüssen mit österreichischen Reisekunden.

5. Rücktritt der Veranstalterin vom Reisevertrags wegen Zahlungsverzugs des Kunden
5.1. Ist die Anzahlung oder die Restzahlung des Reisepreises fällig und hat der Kunde nicht vollständig bezahlt, behält sich die Veranstalterin vor, vom Reisevertrag zurückzutreten. Voraussetzung ist, dass die Veranstalterin dem Kunden nach Fälligkeit der Zahlung und vor Erklärung des Rücktritts noch einmal unter Setzung einer angemessenen Frist zur Zahlung aufgefordert und auf die Folgen einer nicht fristgerechten Zahlung hingewiesen hat.

5.2. Für den Fall des Rücktritts wird die Veranstalterin ihren Schaden in Hohe der tatsächlichen Stornierungskosten oder in Höhe der Stornierungskostenpauschale nach Ziff. 7.3. geltend machen.
5.3. Dem Kunden bleibt es im Fall der Geltendmachung der Stornierungspauschale unbenommen, nachzuweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden der Veranstalterin eingetreten ist.
5.4. Im Fall des aufgrund schuldhaften Zahlungsverzugs erfolgten Rücktritts ist die Veranstalterin dazu berechtigt, eine pauschale Aufwandsentschädigung in Hohe von 15,00 € pro Reiseteilnehmer dem Kunden in Rechnung zu stellen, wenn die Veranstalterin den tatsachlich angefallenen Stornierungsschaden geltend macht.

6. Umbuchungen, Änderungswünsche und Vertragsübertragung
6.1. Es besteht bei Änderungswünschen des Kunden kein Anspruch auf Änderung der Reiseleistung.
6.1.1. Sofern durch den Kunden eine Umbuchungsanfrage gestellt wird, teilt die Veranstalterin diesem die Mehrkosten einer Umbuchung mit, sofern eine Umbuchung nach dem Programm der Reiseveranstalterin in Betracht kommt. Die Umbuchungskosten setzen sich zusammen aus den Mehrkosten, die der Veranstalterin aufgrund der Umbuchung entstehen sowie einem Bearbeitungsentgelt in Höhe von bis zu 30,00 € je Reiseteilnehmer.
6.2 Der Kunde kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt.
6.2.1. Sofern eine Anfrage auf Vertragsübertragung vom Kunden gestellt und durchgeführt wird, ist vom Kunden unbeschadet etwaiger Umbuchungskosten ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 30,00 € je Reiseteilnehmer vom Kunden zu zahlen. Die folgende Ziff. 7 gilt aufgrund landesspezifischer Regelungen des österreichischen Gesetzgebers nicht bei Vertragsabschlüssen mit österreichischen Reisekunden.

7. Rücktritt durch den Kunden und Entschädigung der Veranstalterin, Stornierungspauschale, nicht in Anspruch genommene Leistungen
7.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten, Art. 12 Abs. 1 der RICHTLINIE (EU) 2015/2302). Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.
7.2 Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück, verliert die Veranstalterin ihren Anspruch auf den Reisepreis. Die Veranstalterin kann aber eine angemessene Entschädigung verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen. Die Veranstalterin kann ihren Anspruch auf Entschädigung entweder nach den tatsachlich angefallenen Stornierungskosten oder nach der Stornierungskostenpauschale bestimmen, die nachfolgend naher erläutert wird.
7.2.1. Die Veranstalterin weist darauf hin, dass in Erwägungsgrund 31 der Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 Beispiele für unvermeidbare außergewöhnliche Umstände im Sinne des Art. 12 Abs. 2 RICHTLINIE (EU) 2015/2302 genannt sind, die den Reisenden zum kostenfreien Rücktritt vor Reisebeginn berechtigen. Genannt ist unter anderem der "Ausbruch einer schweren Krankheit am Reiseziel". Der Wortlaut der Richtlinie erfordert den "Ausbruch", also das Aufkommen der Krankheit. Wenn die Krankheit bereits zum Zeitpunkt der Buchung ausgebrochen war, ist nicht von einem Aufkommen auszugehen. Die Krankheit hat in diesem Fall bereits bestanden.
7.3 Die Veranstalterin kann den Entschädigungsanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschalieren. Für die Berechnung der nachstehenden Pauschalen ist der Tag maßgeblich, an dem die Rücktrittserklärung des Kunden bei der Veranstalterin eingeht. Der Kunde ist berechtigt, nachzuweisen, dass in seinem Fall keine oder geringere Kosten entstanden sind und die Veranstalterin, dass ein die Rücktrittspauschale übersteigender Entschädigungsanspruch entstanden ist. Die Stornopauschalen der LMX Touristik mit AUSNAHME von Produkten der Marke SunTrips gestalten sich wie folgt:
a) Für Flugpauschalreisen gelten folgende Stornopauschalen:
bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 35%
ab dem 29. bis zum 23. Tag vor Reiseantritt 65%,
ab dem 22. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 70%,
ab dem 14. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 85%,
ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 90% des Reisepreises.
Im Fall des Nichtantritts der Reise ist die Veranstalterin dazu berechtigt, zusätzliche Bearbeitungskosten des ausführenden Luftfahrtunternehmens vom Kunden ersetzt zu verlangen, wenn diese der Veranstalterin von der Airline berechtigterweise in Rechnung gestellt werden.
b) Nur-Flugbuchung
Bucht der Reisende bei der Veranstalterin nur den Flug findet im Verhältnis zwischen der Veranstalterin und Kunden die Stornopauschalen aus den Bedingungen der gebuchten Fluggesellschaft und des gebuchten Flugtarifes Anwendung. Sofern der Kunde die Stornierung nicht unmittelbar gegenüber der Fluggesellschaft vornimmt, sondern die Veranstalterin die Stornierung vornehmen lässt, fällt eine zusätzliche Stornierungspauschale zugunsten der Veranstalterin an, in Hohe von 15 Prozent des Betrages, den die Stornopauschale der Fluggesellschaft ausmacht.
c) Nur-Hotelbuchung
Grundsätzlich gelten bei Hotelbuchungen die bei Buchung im System ausgewiesenen individuellen Stornostaffeln. Sofern bei Buchung keine Individuellen Stornostaffeln ausgewiesen werden, gelten folgende Pauschalen:
bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 30%
ab dem 29. bis zum 23. Tag vor Reiseantritt 65%,
ab dem 22. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 70%,
ab dem 14. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 85%,
ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 90% des Reisepreises.
Die Stornopauschalen Produkte der Marke SunTrips gestalten sich wie folgt:

a) Flugpauschalreisen
bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 20%,
ab dem 29. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 65%,
ab dem 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 75%,
ab dem 6. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 80%,
ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 85% des Reisepreises.
Im Fall des Nichtantritts der Reise ist die Veranstalterin dazu berechtigt, zusätzliche Bearbeitungskosten des ausführenden Luftfahrtunternehmens vom Kunden ersetzt zu verlangen, wenn diese der Veranstalterin von der Airline berechtigterweise in Rechnung gestellt werden.
b) Nur-Flugbuchung
Bucht der Reisende bei der Veranstalterin nur den Flug findet im Verhältnis zwischen der Veranstalterin und Kunden die Stornopauschalen aus den Bedingungen der gebuchten Fluggesellschaft und des gebuchten Flugtarifes Anwendung. Sofern der Kunde die Stornierung nicht unmittelbar gegenüber der Fluggesellschaft vornimmt, sondern die Veranstalterin die Stornierung vornehmen lässt, fällt eine zusätzliche Stornierungspauschale zugunsten der Veranstalterin an, in Hohe von 15 Prozent des Betrages, den die Stornopauschale der Fluggesellschaft ausmacht.
c) Nur-Hotelbuchung
Grundsätzlich gelten bei Hotelbuchungen die bei Buchung im System ausgewiesenen individuellen Stornostaffeln. Sofern bei Buchung keine Individuellen Stornostaffeln ausgewiesen werden, gelten folgende Pauschalen:
bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 20%,
ab dem 29. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 40%,
ab dem 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 60%,
ab dem 6. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 80%,
ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 85% des Reisepreises.

8. Haftungsbeschränkung der Veranstalterin
Die Haftung der Veranstalterin für Schäden, die
- keine Körperschäden sind und
- nicht schuldhaft herbeigeführt werden
ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

9. Mängelanzeige durch den Kunden
9.1. Der Reisende teilt dem Veranstalter jede während der Erbringung der in dem Pauschalreisevertrag enthaltenen Reiseleistungen bemerkte Vertragswidrigkeit unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände der Veranstalterin unverzüglich mit.
9.2. Die Anzeige hat gegenüber der örtlichen Reiseleitung oder der örtlichen Reiseleitungsagentur der Veranstalterin zu erfolgen. Die Veranstalterin unterrichtet den Kunden vor oder bei Antritt der Reise über die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme.

10. Pass-, Visa- Gesundheitsbestimmungen
10.1. Die Veranstalterin steht dafür ein, Kunden, die Staatsangehörige der Europäischen Union sind, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft.
10.2. Allen Kunden empfiehlt die Veranstalterin erforderliche Visa bei der jeweiligen diplomatischen Vertretung frühestmöglich zu beantragen, damit ihre Erteilung und die gegebenenfalls erforderliche Übersendung rechtzeitig vor Reiseantritt erfolgen können. Die Veranstalterin haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa.
10.3. Dem Kunden wird empfohlen, die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes sowie dessen allgemeine Handlungshinweise zum Reiseziel zu beachten. Diese Informationen können auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes "https://www.auswaertiges-amt.de/de" eingesehen werden.

11. Teilzahlung und Bonitätsprüfung, Datenschutz durch Creditreform Boniversum GmbH
Die Veranstalterin prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden die Bonität. Dazu arbeitet die Veranstalterin mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss zusammen, von der die Veranstalterin die dazu benötigten Daten erhält. Im Auftrage von Creditreform Boniversum teilt die Veranstalterin dem Kunden bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit: Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden. Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt. In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. "Standardvertragsklauseln", die Sie unter folgendem Link (https://eur-lex.europa.eu/legal-

content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE) einsehen oder sich von dort zusenden lassen können. Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erbringung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. In Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZP0 nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft. Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen. Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt. Sofern Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich auch über die Verarbeitung der Daten durch Boniversum bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren. Die Daten, die Creditreform Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden. Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.
Widerspruchsrecht:
Die Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet. Wenn Sie der Verarbeitung dieser Daten für Werbe- und Marketingzwecke widersprechen, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet. Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Ihr Ansprechpartner in unserem Haus ist der Consumer Service, Tel.: 02131/36845560, Fax: 02131/36845570, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, E-Mail: datenschutz@boniversum.de.

12. Datenschutzverpflichtung der Veranstalterin bei Buchung und Durchführung der Reise sowie bei Bonitätsprüfung und Teilzahlung
Personenbezogene Daten, die der Kunde im Rahmen der Buchung übermittelt, werden von der Veranstalterin nur erhoben, gespeichert, verarbeitet und an die Leistungsträger der Veranstalterin übermittelt, soweit dies zum Zweck der Begründung, Durchführung oder Rückabwicklung des Reisevertrages erforderlich ist. Dies geschieht unter Beachtung der nationalen und europäischen datenschutzrechtlichen Vorschriften. Die Einzelheiten finden sich in der Datenschutzerklärung unterhalb dieser AGB der Veranstalterin.

13. Zugang zu vertraglichen Leistungen für Unionsbürger mit Wohnsitz in einem anderen Mitgliedsstaat haben, als dem Sitz der Veranstalterin
Der Vertragsschluss mit Unionsbürgern, die ihren Sitz in einem anderen Mitgliedsstaat haben als dem Sitz der Veranstalterin, kann durch die Veranstalterin verweigert werden, wenn dies unmittelbar durch objektive Kriterien im Sinne der § 5 DL-InfoV (Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer) gerechtfertigt ist. Eine solche unmittelbare objektive Rechtfertigung kann durch Mehrkosten gegeben sein, die bei der Durchführung des Vertrags mit einem Unionsbürger, der in einem anderen Mitgliedsstaat seinen Wohnsitz hat, entstehen. Die Entscheidung erfolgt im Einzelfall und wird gegenüber dem betroffenen Unionsbürger begründet.

14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen
Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisvertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

15. Veranstalter, Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle
15.1. Reiseveranstalter:
LMX Touristik GmbH, Walter-Kohn-Str., 4D, 04356 Leipzig
15.2. Die Veranstalterin ist zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und nimmt an diesen auch nicht teil. Der Veranstalterin weist für alle Reisevertrage, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungsplattform (https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE) hin. Die Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren ist nicht beabsichtigt.
15.3 Gemäß Artikel 11 der Verordnungen Nummer 2111/2005 der Europäischen Union ist die Veranstalterin verpflichtet, über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens wie folgt zu informieren: "Bei der Buchung unterrichtet der Veranstalter unabhängig vom genutzten Buchungsweg den Reisenden über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens. Ist diese Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens bei der Buchung noch nicht bekannt, so stellt der Reiseveranstalter sicher, dass der Reisende über den Namen des Luftfahrtunternehmens unterrichtet wird, das wahrscheinlich als ausführendes Luftfahrtunternehmen der betreffenden Flüge tätig wird.

Obecné cestovní podmínky - VOP LMX Touristik GmbH

Milý zákazníku cestovní kanceláře,
toto jsou cestovní podmínky vaší cestovní kanceláře LMX Touristik GmbH (v následujícím cestovní kancelář). Jako svědomitá cestovní kancelář máme na srdci, aby se vaše cesta vydařila. Jsme zastoupeni jako cestovní kancelář v mnoha členských státech EU. Naše cesty jsou rezervovatelné v evropském prostoru. Proto se naše obecné cestovní podmínky orientují na takzvanou Směrnici EU pro zájezdy (SMĚRNICE (EU) 2015/2302 z 25. listopadu 2015) a její implementace do národních právních norem. Po ukončení online rezervace obdržíte tyto cestovní podmínky ještě jednou jako e-mail společně s vaším potvrzením o cestě. Doporučujeme všem zákazníkům cestovní kanceláře, kteří rezervují online, sledovat po každé rezervaci bezpodmínečně i takzvanou "spamovou schránku". Může se stát, že jsou popřípadě doručena důležitá sdělení nesprávně i do této schránky. Pro produkty LMX Touristik GmbH Flexmarke "LMX Touristik Flex" (LMXF) platí odlišně k těmto obecným cestovním podmínkám speciální podmínky, protože se tyto produkty zakládají na jiném konceptu rezervace. U našich cestovních smluv platí následující obecné cestovní podmínky:

1. Uzavření cestovní smlouvy, smluvní partner, komunikační cesty
1.1. S rezervací cesty nabízí zákazník cestovní kanceláři závazně uzavření cestovní smlouvy.
1.2. Obsah nabídky zákazníka na uzavření cestovní smlouvy se určuje podle hotelových popisů a popisů služeb cestovní kanceláře. Naproti tomu nejsou určujícími popisy od hotelů a popisy služeb zprostředkovatelů cest nebo ostatních cestovních kanceláří.
1.3. Rezervující zákazník je také „přihlašovatelem cesty". Přihlašovatel cesty je v každém případě smluvním partnerem cestovní kanceláře. Proto ručí přihlašovatel cesty také za celou cenu cesty a tím i za všechny účastníky cesty, uvedené na přihlášení k cestě. Přihlašovatel cesty je zodpovědný za korektní a úplné údaje dat účastníků cesty.
1.4. Cestovní smlouva se uskuteční přijetím nabídky zákazníka cestovní kanceláří. Přijetí nevyžaduje žádnou určitou formu. Při nebo bezprostředně po uzavření smlouvy vydává cestovní kancelář zákazníkovi potvrzení o cestě. Jeho zaslání může proběhnout zvláště při online rezervacích i elektronicky.
1.5. Pro dětské a seniorské slevy platí, že rozhodující je věk v den návratu z cesty. Rozsah slevy vyplývá z příslušného popisu služeb.
1.6. Účastníci cesty uvedení na přihlášení k cestě mohou být vedle přihlašovatele cesty smluvními partnery cestovní kanceláře, když přihlašovatel cesty tyto účastníky cesty zastupuje.
1.7. Cestujícím mohou být na poptání rezervovány u cestovní kanceláře, po potvrzení jejich disponibility, takzvané "Prázdné týdny/Leerwochen“. Manipulační poplatek činí 50,00€ na osobu a týden.

2. Služby, důležité cestovní informace a mimořádné hotelové podmínky
Cestovní kancelář poskytuje služby podle následujících kritérií:
2.1. Cestovní kancelář poukazuje výslovně na důležité cestovní informace, které si může zákazník vyvolat na www.lmx.info [link]. Zde jsou nabízeny obecné informace k rezervacím a poukázáno na zvláštnosti při rezervacích ve vedlejších sezónách. Jsou zde vysvětleny obecné informace k letům a letištím. Dále jsou zde v části „FAQ" zodpovězeny k cestám často kladené otázky. Se zasláním cestovních podkladů jsou také sdělovány informace ke vstupním ustanovením a o vedení cesty, příslušného pro zákazníka.

2.1.1. Ubytování
Ubytování musí být poskytnuto k dispozici tak, jak bylo popsáno v popisech cestovní kanceláře k hotelům.
2.1.2. Lety
Identita provádějícího leteckého přepravce je zákazníkovi sdělena cestovní kanceláří, jakmile je tento jistý. V rámci faktury/potvrzení o cestě jsou stejně tak sdělována i předběžná letová data. Pokud je na základě změn letů nebo jejich přeložení nutné změnit leteckého přepravce, bude to sděleno zákazníkovi. Děti pod dva roky jsou při dopravě letadly přepravovány v rámci zájezdů bez nároku na sedadlo, pokud s každým dítětem spolucestuje jedna dospělá, doprovázející osoba.
2.2 Cestovní kancelář poukazuje výslovně na to, že v některých zemích existují odchylné ubytovací tarify pro hotelové hosty, kteří mají svoje trvalé bydliště v příslušné zemi nebo mimo EU. Proto platí ceny cestovní kanceláře výlučně pro ty zákazníky, kteří mají své trvalé bydliště v Německu nebo v jiném státě EU, resp. mají pro tyto státy trvalé povolení k pobytu. Cestovní kancelář nemá na tato ustanovení v ubytovacích zařízeních žádný vliv. Pro cestující s trvalým pobytem mimo tyto státy mohu vzniknout v místních hotelích vícenáklady, resp. jim zde může být odmítnuto ubytování.

3. Záloha, platba a splatnost ceny cesty a zaslání cestovních podkladů ve fyzické formě, upomínky
3.1. Následující ustanovení platí obecně pro platbu ceny cesty.
3.2. Cestovní kancelář zajišťuje
vrácení všech plateb, učiněných cestujícím nebo jeho jménem, pokud nejsou následkem insolvence cestovní kanceláře dotčené služby poskytnuty. Jakmile zahrnuje smlouva o zájezdu přepravu osob, zajišťuje cestovní kancelář i zpětnou přepravu cestujících; předcházející závazky vycházejí z čl. 17 SMĚRNICE (EU) 2015/2302. Zásadně smí cestovní kancelář požadovat před ukončením cesty platby na cenu cesty jenom tehdy, když je zabezpečeno toto zajištění.
3.3. Po uzavření cestovní smlouvy je okamžitě splatná záloha na cenu cesty. K prodlení zákazníka nedojde dříve, než bylo poskytnuto zabezpečení ve smyslu čl. 17 SMĚRNICE (EU) 2015/2302.
3.4. Záloha činí u produktů LMX Touristik GmbH, s výjimkou produktů značky Suntrips
- u zájezdů 35 % z ceny cesty,
- u pouze-hotel rezervací 30% z ceny cesty,
- u rezervací pouze-let je cena cesty splatná okamžitě v plné výši.
Záloha činí u produktů značky Suntrips u

- zájezdů a pouze-hotel rezervací 20 % z ceny cesty,
- rezervací pouze-let je cena cesty splatná okamžitě v plné výši.

3.5. Platby se SEPA-základním vrubopisem

Zvolí-li zákazník platbu SEPA-základním vrubopisem, tak dojde k zatížení konta zálohou dva (2) bankovní pracovní dny po datu potvrzení o cestě s uvedením reference mandátu, rovnajícího se číslu rezervace a identifikačního čísla věřitele: DE86ZZZ00000615729. Se stejnými údaji je splatná zbývající částka 30 dnů před odjezdem a zákaznické konto je jí zatíženo jeden (1) bankovní pracovní den po splatnosti. Náklady za neprovedenou platbu při nedostatečném krytí konta jdou k tíži zákazníka, pokud není neprovedení platby způsobeno cestovní kanceláří.

3.6. Pokud dojde kvůli zpoždění plateb zákazníka u cestovní kanceláře ke vzniku dodatečných nákladů, třeba za uložení cestovních podkladů nebo expresní doručení, jdou tyto k tíži zákazníka.

3.7. Za upomínku nebo storno náklady může cestovní kancelář vyúčtovat zákazníkovi za každý dopis dodatečně 2,50 €.

4. Navýšení a snížení ceny cesty, předpoklady a rozsah; změna ostatních smluvních podmínek

4.1. Cestovní kancelář má možnost, zvýšit dohodnutou cenu v následujících případech:
- když došlo k navýšení ceny za přepravu osob kvůli vyšším nákladům na pohonné hmoty, energie nebo jiné nosiče energií nebo
- při navýšení daní a jiných odvodů za dohodnuté cestovní služby, jako turistické poplatky, přístavní a letištní poplatky, daně za letový provoz nebo
- při změně směnečného kurzu za služby, jako hotelové náklady, týkající se dotčeného zájezdu, vedoucí k navýšení platby placené cestovní kanceláří poskytovateli služeb za tyto služby.

4.2. Cestovní kancelář je v případě navýšení nákladů na přepravu osob, vzniklého až po uzavření smlouvy oprávněna, navýšit na základě těchto vícenákladů domluvenou cenu cesty, pokud
- se navýšení přepravních nákladů vztahuje na sedadlo jednoho účastníka cesty. Potom může cestovní kancelář tuto zvýšenou částku požadovat od zákazníka.

Jakmile jsou od přepravce, zvláště leteckých společností nebo zprostředkovatelů letových služeb, požadovány vyšší ceny za přepravní prostředek, vydělí se tyto dodatečné přepravní náklady počtem sedadel domluveného přepravního prostředku. Pouze z toho se rezultující navýšení na sedadlo může být vyžadováno od zákazníka.

4.3. Při navýšení daní a odvodů za domluvené cestovní služby, jako turistické odvody (turistické taxy), přístavní a letištní poplatky nebo daně za letový provoz, platných při uzavření smlouvy, může cestovní kancelář zvýšit cenu cesty o navýšenou a z její strany placenou částku. Stejné platí, když vede změna směnečného kurzu k navýšení ceny smluvních cestovních služeb.

4.4. Navýšení ceny je účinné pouze tehdy, když odpovídá požadavkům čl. 10 SMĚRNICE (EU) 2015/2302, jakož i v ostatním obsahu pravidel směrnice a cestující není informován později než 20 dní před počátkem cesty.

4.5. Cestovní kancelář musí informovat zákazníka jasně a srozumitelně na trvalém datovém nosiči o navýšení ceny a jeho důvodech; přitom mu sděluje i výpočet navýšení ceny.

4.6. Zákazník může od cestovní kanceláře požadovat snížení ceny cesty, pokud a do té míry, když se změnily v bodech 5.1-5.3 jmenované ceny, daně, odvody nebo směnečné kurzy po uzavření smlouvy a před počátkem cesty, a toto vedlo pro cestovní kancelář k nižším nákladům. Zaplatil-li zákazník vyšší než podle tohoto dlužnou částku, musí být toto navýšení od cestovní kanceláře vráceno. Cestovní kancelář smí od vracené částky odečíst jí skutečně vzniklé správní výdaje. Na požádání zákazníka mu musí prokázat, v jaké výši správní výdaje vznikly.

4.7. V případě navýšení ceny po uzavření smlouvy o více než 8 % z celkové ceny cesty se jedná vůči zákazníkovi o nabídku cestovní kanceláře na změnu cestovní smlouvy. Cestovní kancelář může v tomto případě požadovat na zákazníkovi, aby tuto nabídku ke změně smlouvy během přiměřené lhůty přijal nebo deklaroval své odstoupení od smlouvy. Po uplynutí této lhůty platí nabídka na změnu cestovní smlouvy jako přijatá. Volitelně může cestovní kancelář nabídnout zákazníkovi na místě zvýšení ceny i účast na náhradní cestě.

4.8. Ostatní smluvní podmínky mimo ceny cesty může cestovní kancelář jednostranně změnit pouze tehdy, když změna není závažná. Cestovní kancelář musí informovat zákazníka o změně jasně, srozumitelně a výrazným způsobem na trvalém datovém nosiči. Změna je účinná pouze tehdy, když odpovídá těmto podmínkám a je deklarována před počátkem cesty. V tomto ohledu poukazujeme na čl. 11 SMĚRNICE (EU) 2015/2302. Následující bod 5 neplatí, na základě v zemi platných, specifických pravidel rakouského zákonodárce, pro uzavírání smlouvy s rakouskými cestujícími.

5. Odstoupení cestovní kanceláře od cestovní smlouvy kvůli zpoždění plateb zákazníka

5.1. Je-li splatná záloha nebo zbytek částky z ceny cesty a zákazník dosud plně nezaplatil splatné částky, vyhrazuje si cestovní kancelář odstoupit od cestovní smlouvy. Předpokladem je, že cestovní kancelář vyzvala zákazníka po splatnosti platby a před prohlášením o odstoupení ještě jednou a se stanovením přiměřené lhůty k platbě, a poukázala na následky včas neprovedené platby.

5.2. V případě odstoupení bude cestovní kancelář uplatňovat svoji škodu ve výši skutečných storno nákladů nebo ve výši paušálů storno nákladů podle bodu 7.3.

5.3. Zákazníkovi je v případě uplatňování storno paušálů ponecháno na vůli, prokázat, že cestovní kanceláři nevznikla žádná nebo nižší škoda.

5.4. V případě odstoupení v důsledku zpoždění plateb je cestovní kancelář oprávněna, vyúčtovat zákazníkovi paušální náhradu nutných výdajů ve výši 15,00 € na účastníka cesty, pokud cestovní kancelář uplatnila na základě storna skutečně vzniklou škodu.

6. Změny rezervace, požadavky změn a přenos smlouvy

6.1. U zákaznických požadavků na změnu neexistuje žádný nárok na změnu cestovní služby.

6.1.1. Pokud je zákazníkem učiněna poptávka na změnu rezervace, sdělí mu cestovní kancelář vícenáklady změny rezervace, pokud podle programu cestovní kanceláře přichází změna rezervace v úvahu. Náklady na změnu rezervace se skládají z vícenákladů, vzniklých cestovní kanceláři na základě změny rezervace, jakož i z manipulačního poplatku až do výše 30,00 € na účastníka cesty.

6.2 Během přiměřené lhůty před počátkem cesty může zákazník na trvalém datovém nosiči deklarovat, že místo něho převezme práva a povinnosti ze smlouvy o zájezdu třetí osoba.

6.2.1. Pokud je zákazníkem učiněna poptávka a proveden přenos smlouvy, platí zákazník nezávisle na eventuálních nákladech na změnu rezervace manipulační poplatek ve výši 30,00 € na účastníka cesty. Následující bod 7 neplatí, na základě v zemi platných, specifických pravidel rakouského zákonodárce, pro uzavírání smlouvy s rakouskými cestujícími.

7. Odstoupení ze strany zákazníka a odškodnění cestovní kanceláře,
storno paušály, nevyužité služby
7.1 Zákazník může před počátkem cesty od cesty kdykoliv odstoupit, čl. 12, odst. 1 SMĚRNICE (EU) 2015/2302. Zákazníkovi se doporučuje, deklarovat odstoupení písemně.
7.2 Odstoupí-li zákazník od smlouvy, tak ztrácí cestovní kancelář nárok na cenu cesty. Cestovní kancelář však může vyžadovat přiměřené odškodnění. Při výpočtu náhrady se zohledňují obvykle uspořené výdaje a obvykle možné jiné využití cestovních služeb. Cestovní kancelář může váš nárok na odškodnění stanovit buď podle skutečně vzniklých storno nákladů, nebo podle storno paušálů, které jsou blíže vysvětleny v následujícím.
7.2.1. Cestovní kancelář poukazuje na to, že v bodě odůvodnění č. 31 Směrnice EU pro zájezdy 2015/2302 jsou jmenovány příklady pro mimořádné okolnosti ve smyslu čl. 12, odst. 2 SMĚRNICE (EU) 2015/2302, které opravňují cestujícího k bezplatnému odstoupení před počátkem cesty. Jmenován je mimo jiného „vypuknutí těžké nemoci v cílové destinaci“. Doslovné znění vyžaduje "vypuknutí", tedy vznik výskytu nemoci. Když se nemoc vyskytovala již k okamžiku rezervace, nedá se vycházet ze vzniku výskytu. V tomto případě nemoc již existovala.
7.3 Cestovní kancelář může tento nárok na odškodnění paušalizovat procentuálním poměrem k ceně cesty se zohledněním následného členění podle časové lhůty zbývající od okamžiku odstoupení ke smluvně sjednanému počátku cesty. Pro výpočet následně uvedených paušálů je rozhodující den, ve kterém je doručeno prohlášení o odstoupení zákazníka cestovní kanceláři. Zákazník je oprávněn prokázat, že v jeho případě nevznikly žádné nebo nižší náklady a cestovní kancelář, že jí vznikl takový nárok na odškodnění, který překračuje paušál za odstoupení. Storno paušály LMX Touristik s VÝJIMKOU produktů značky SunTrips se určují podle následujícího:
a) Pro letecké zájezdy platí následující storno paušály:
až k 30. dni před nástupem cesty 35%
od 29. až k 23. dni před nástupem cesty 65%,
od 22. až k 15. dni před nástupem cesty 70%,
od 14. až k 3. dni před nástupem cesty 85%,
od 2. dne před nástupem cesty/nenastoupení 90% z ceny cesty.
V případě nenastoupení cesty je cestovní kancelář oprávněna, požadovat od zákazníka náhradu dodatečných manipulačních nákladů provádějícího leteckého dopravce, pokud je letecká společnost vyúčtovala oprávněně cestovní kanceláři.
b) Rezervace pouze-letu
Rezervuje-li cestující u cestovní kanceláře pouze let, jsou ve vztahu mezi cestovní kanceláří a zákazníkem aplikovány storno paušály z podmínek rezervované letecké společnosti a rezervovaného letového tarifu. Pokud nestornuje zákazník bezprostředně u letecké společnosti, nýbrž nechá provést storno od cestovní kanceláře, vznikne ve prospěch cestovní kanceláře dodatečný storno paušál ve výši 15 procent z částky, kterou účtovala letecká společnost jako svůj storno paušál.
c) Rezervace pouze-hotel
Při hotelových rezervacích platí zásadně individuální odstupňování storno poplatků, které vykazuje systém v okamžiku rezervace. Pokud není při rezervaci vykázáno žádné individuální odstupňování storno poplatků, platí následující paušály:
až k 30. dni před nástupem cesty 30%
od 29. až k 23. dni před nástupem cesty 65%,
od 22. až k 15. dni před nástupem cesty 70%,
od 14. až k 3. dni před nástupem cesty 85%,
od 2. dne před nástupem cesty/nenastoupení 90% z ceny cesty.
Storno paušály produktů značky SunTrips se určují podle následujícího:
a) Letecké zájezdy
až k 30. dni před nástupem cesty 20%
od 29. až k 15. dni před nástupem cesty 65%,
od 14. až k 7. dni před nástupem cesty 75%,
od 6. až k 3. dni před nástupem cesty 80%,
od 2. dne před nástupem cesty/nenastoupení 85% z ceny cesty.
V případě nenastoupení cesty je cestovní kancelář oprávněna, požadovat od zákazníka náhradu dodatečných manipulačních nákladů provádějícího leteckého dopravce, pokud je letecká společnost vyúčtovala oprávněně cestovní kanceláři.
b) Rezervace pouze-letu
Rezervuje-li cestující u cestovní kanceláře pouze let, jsou ve vztahu mezi cestovní kanceláří a zákazníkem aplikovány storno paušály z podmínek rezervované letecké společnosti a rezervovaného letového tarifu. Pokud nestornuje zákazník bezprostředně u letecké společnosti, nýbrž nechá provést storno od cestovní kanceláře, vznikne ve prospěch cestovní kanceláře dodatečný storno paušál ve výši 15 procent z částky, kterou účtovala letecká společnost jako svůj storno paušál.
c) Rezervace pouze-hotel
Při hotelových rezervacích platí zásadně individuální odstupňování storno poplatků, které vykazuje systém v okamžiku rezervace. Pokud není při rezervaci vykázáno žádné individuální odstupňování storno poplatků, platí následující paušály:
až k 30. dni před nástupem cesty 20%
od 29. až k 15. dni před nástupem cesty 40%,
od 14. až k 7. dni před nástupem cesty 60%,

od 6. až k 3. dni před nástupem cesty 80%,
od 2. dne před nástupem cesty/nenastoupení 85% z ceny cesty.

8. Omezení ručení cestovní kanceláře
Ručení ze strany cestovní kanceláře za škody, které
- nejsou újmami tělesnými a
- nejsou způsobeny její vinou,
je omezeno na trojnásobek ceny cesty.

9. Oznámení závad ze strany zákazníka
9.1. Cestující oznamuje, se zohledněním příslušných okolností, cestovní kanceláři neprodleně každé porušení smlouvy zjištěné během poskytování cestovních služeb obsažených ve smlouvě o zájezdu.
9.2. Oznámení musí být provedeno vůči místnímu vedení cesty nebo vůči místní agentuře cestovní kanceláře. Cestovní kancelář informuje zákazníka před nebo při nástupu cesty o možnostech k navázání kontaktu.

10. Pasová, vízová a zdravotní ustanovení
10.1. Cestovní kancelář ručí za to, že poskytne před nástupem cesty zákazníkům, kteří jsou státními příslušníky Evropské unie, informace o ustanoveních pasových, vízových a zdravotních předpisů, jakož i o jejich eventuálních změnách. Příslušníkům ostatních států poskytne informace příslušný konzulát.
10.2. Cestovní kancelář doporučuje všem zákazníkům požádat co nejdříve o potřebná víza u příslušných diplomatických zastoupení, aby mohlo dojít včas před nástupem cesty k jejich vydání a popřípadě i k jejich zaslání. Cestovní kancelář neručí za včasné udělení a doručení potřebných víz.
10.3. Zákazníkovi se doporučuje, zohlednit cestovní pokyny ministerstva zahraničí, jakož i jeho obecné pokyny k jednání v cílové destinaci. Tyto informace si můžete přečíst na internetové stránce Ministerstva zahraničí „https://www.auswaertiges-amt.de/de“.

11. Dílčí platba a prověrka bonity, ochrana osobních údajů přes Creditreform Boniversum GmbH
Cestovní kancelář prověřuje pravidelně při uzavírání smluv a v určitých případech, když se jedná o oprávněný zájem, i u kmenových zákazníků jejich solventnost. K tomu spolupracuje cestovní kancelář se společností Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, od které dostává cestovní kancelář k tomu potřebná data. Z pověření Creditreform Boniversum sděluje cestovní kancelář zákazníkovi již předem následující informace podle čl. 14 EU-DSGVO/Obecného nařízení k ochraně osobních údajů: Creditreform Boniversum GmbH je spotřebitelská informační společnost. Provozuje databázi, ve které jsou uloženy informace k solventnosti soukromých osob. Na tomto základě poskytuje Creditreform Boniversum na své zákazníky informace o solventnosti. K zákazníkům patří například kreditní instituty, leasingové společnosti, pojišťovny, telekomunikační společnosti, firmy zpracovávající pohledávky, zásilkové, velkoobchodní a maloobchodní firmy, jakož i jiné firmy, které dodávají, resp. poskytují zboží a služby. V rámci zákonných ustanovení se část údajů uložených v informační databázi využívá i k ukládání v jiných firemních databázích, mimo jiné pro využití adres k obchodním účelům. V databázi Creditreform Boniversum jsou uloženy zvláště údaje osob o jméně, adrese, datu narození, popř. e-mail adrese, platební morálce a podílech ve společnostech. Účelem zpracování uložených údajů je poskytování informací pro vyhodnocení bonity dotazované osoby. Právním základem zpracování je čl. 6 odst. 1f EU DSGVO. Informace o těchto údajích mohou být podle tohoto poskytnuty pouze tehdy, když zákazník hodnověrně prokáže oprávněný zájem na znalosti těchto informací. Pokud by byly předávány údaje do států mimo EU, děje se tak na bázi tzv. „Standardních smluvních klausulí“, které jsou k nahlédnutí pod následujícím odkazem (https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE) nebo si je odtud můžete nechat i zaslat. Údaje jsou uloženy tak dlouho, jak dlouho je nutná jejich znalost pro splnění účelu uložení. Zpravidla je jejich znalost potřebná nejprve pro dobu tříletého uložení. Po jejím uplynutí je prověřováno, zda je jejich uložení dále nutné, jinak jsou v ten den smazána. V případě vyřízení záležitosti jsou údaje smazány přesně tři roky po vyřízení. Záznamy v seznamu dlužníků jsou mazány podle § 882e ZPO/Občanský soudní řád přesně po uplynutí tří let od data nařízení zápisu. Oprávněným zájmem ve smyslu čl. 6, odst. 1f EU-DSGVO může být: rozhodnutí o poskytnutí kreditu, zahájení obchodního vztahu, podílnické poměry, pohledávka, prověření solventnosti, pojistná smlouva, informace o exekuci. Vůči Creditreform Boniversum GmbH máte právo na informaci o údajích uložených zde k vaší osobě. Pokud by měly být o vás uložené údaje nesprávné, máte nárok na jejich opravu nebo smazání. Pokud není možné okamžitě zjistit, zda jsou údaje správné nebo nesprávné, máte až k vyjasnění nárok na zablokování příslušných údajů. Jsou-li vaše údaje neúplné, tak můžete vyžadovat jejich zkompletování. Jakmile jste dali svolení ke zpracování údajů, uložených u Creditreform Boniversum, tak máte právo toto svolení kdykoliv odvolat. Vaším odvoláním není dotčena zákonnost zpracování vašich údajů, která proběhla na základě vašeho svolení až k okamžiku eventuálního odvolání. Pokud byste měli připomínky, přání nebo stížnosti k ochraně osobních údajů, můžete se kdykoliv obrátit na pověřence za ochranu osobních údajů Creditreform Boniversum. Ten vám pomůže rychle a důvěrně ve všech otázkách k ochraně osobních údajů. Na zpracování údajů u Boniversum si můžete také stěžovat u vašeho příslušného zemského pověřence za ochranu osobních údajů. Údaje, uložené k vaší osobě u Creditreform Boniversum, pocházejí z veřejně přístupných zdrojů, od inkasních společností a jejich zákazníků. K popsání vaší solventnosti vytváří Creditreform Boniversum k vašim údajům hodnotové skóre. Do hodnotového skóre vstupují údaje ke stáří a pohlaví, adresní data a částečně zkušenosti se splácením. Tyto údaje vstupují do výpočtu hodnotového skóre s rozdílnou závažností. Zákazníci Creditreform Boniversum využívají hodnotové skóre jako pomocný prostředek při provádění vlastních rozhodnutí o poskytnutí kreditu.
Právo na odvolání:
Zpracování u nás uložených údajů se provádí z nutných, ochrany hodných důvodů věřitele a kreditu, které pravidelně převažují nad vašimi zájmy, právy a svobodami nebo slouží k uplatňování, výkonu nebo obraně právních nároků. Zpracování vašich údajů můžete rozporovat pouze z důvodů, které vycházejí z vaší mimořádné situace a musí být prokázány. Pokud takovéto důvody prokazatelně existují, nebudou údaje již dále zpracovávány. Rozporujete-li zpracování těchto údajů k reklamním a marketingových účelům, tak nebudou údaje k těmto

účelům již zpracovávány. Zodpovědnou osobou ve smyslu čl. 4 odst. 7 EU-DSGVO je Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Vaší kontaktní osobou v naší společnosti je oddělení Consumer Service, tel.: 02131/36845560, Fax: 02131/36845570, E-mail: selbstauskunft@boniversum.de. Náš pověřenec za ochranu osobních údajů je k dosažení na následujících kontaktních adresách: Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, e-mail: datenschutz@boniversum.de.

12. Závazek k ochraně osobních údajů cestovní kanceláře při rezervaci a realizaci cesty, jakož i při prověrce bonity a dílčí platbě
Osobní údaje, které předá zákazník v rámci rezervace, jsou cestovní kanceláří pořizovány, ukládány, zpracovávány a předávány na poskytovatele služeb, jenom pokud je to nutné za účelem založení, provedení nebo ke zrušení cestovní smlouvy. To se děje při respektování národních a evropských předpisů na ochranu osobních údajů. Detaily se nacházejí v prohlášení k ochraně osobních údajů pod těmito VOP cestovní kanceláře.

13. Přístup ke smluvním službám pro unijní občany s trvalým bydlištěm v jiném členském státě, než je sídlo cestovní kanceláře
Uzavření smlouvy s unijními občany, kteří mají své trvalé bydliště v jiném členském státě, než je sídlo cestovní kanceláře, může být od cestovní kanceláře odmítnuto, pokud je to bezprostředně oprávněné objektivními kritérii ve smyslu § 5 DL-InfoV (Nařízení o informačních povinnostech pro poskytovatele služeb). Jedno z takových bezprostředních oprávnění může být dáno vícenáklady, které vzniknou při realizaci smlouvy s občanem Unie, který má trvalé bydliště v jiném členském státě. Rozhodnutí je činěno v každém jednotlivém případě a je vůči dotčenému unijnímu občanovi zdůvodněno.

14. Neúčinnost jednotlivých ustanovení
Neúčinnost jednotlivých ustanovení cestovní smlouvy nemá za následek neúčinnost celé cestovní smlouvy.

15. Cestovní kancelář, jednání k ukončení sporu před spotřebitelkou smírčí komisí
15.1. Cestovní kancelář:
LMX Touristik GmbH, Walter-Kohn-Str., 4D, 04356 Leipzig
15.2. Cestovní kancelář není povinna, zúčastnit se jednání k urovnání sporu před spotřebitelkou smírčí komisí a těchto jednání se také nezúčastňuje. Cestovní kancelář odkazuje pro všechny cestovní smlouvy, které jsou uzavřené elektronickým právním stykem na evropskou online platformu pro urovnání sporů (https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE). Nezamýšlíme, účastnit se na jednáních k urovnání sporů.
15.3 Podle článku 11 Nařízení číslo 2111/05 Evropské unie je cestovní kancelář povinna, informovat o identitě provádějícího leteckého přepravce podle následujícího: "Při rezervaci informuje cestovní kancelář, nezávisle na způsobu rezervace, cestujícího o identitě provádějícího leteckého přepravce. Není-li při rezervaci provádějící letecký přepravce ještě znám, zajistí cestovní kancelář, že cestující bude informován o jménu toho leteckého přepravce, který bude dotčený let pravděpodobně provádět.